

Anlage zum Antrag auf Genehmigung der Umwandlung von Dauergrünland

**Zustimmungserklärung des Eigentümers
Acker in Grünland / GL-Erneuerung**

Antragsteller, der die Genehmigung auf Umwandlung von Dauergrünland beantragt:

Name, Vorname: _____

Unternehmensnummer*: _____ * soweit zugeteilt

Der Antragsteller ist verpflichtet, der ULB alle Eigentümer des Flurstücks/der Flurstücke zu nennen (Erbengemeinschaft, GbR). Alle Eigentümer müssen die Zustimmungserklärung unterschreiben.

Hiermit versichere ich, dass im Folgenden alle Eigentümer aufgeführt sind (Datum, Unterschrift Antragsteller): _____

Eigentümer, auf dessen Flächen Dauergrünland neu angelegt oder erneuert wird:				
Name:				
Vorname:				
Straße, Nummer:				
PLZ:				
Ort:				
Tel/Fax:				

Zustimmungserklärung der Eigentümerin oder des Eigentümers über die Neuanlage / Erneuerung von Dauergrünland gemäß § 5 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 des GAP-Konditionalitäten-Gesetzes (GAPKondG) und § 27a Abs. 2 Nummer 1 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Hinweis: Maßnahmen zur Grünlanderneuerung und -verbesserung fallen nicht unter das LLG-Dauergrünlandumwandlungsverbot.

Nicht als Dauergrünland genutzte landwirtschaftliche Flächen, die **in** Dauergrünland umgewandelt werden sollen (**Ersatzgrünland**) bzw. die zu erneuernden Flächen:

Gemeinde / Gemarkung	Gemarkungs-Nr.	Flur-Nr.	Flurstücks-Nr.	Unter-Nr.	Schlag-Nr.	Katasterfläche (in ha mit 4 Nachkommastellen)	Tauschfläche (in ha mit 4 Nachkommastellen)

Erklärung des Eigentümers der oben aufgeführten Fläche(n):

Als **Eigentümer** der oben aufgeführten Flächen erkläre ich:

- Ich bin mit der Neuanlage / Erneuerung von Dauergrünland im Rahmen einer Genehmigung des Antrags auf Grünlandumwandlung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 Nummer 3 GAPKondG und § 27a Abs. 2 Nummer 1 LLG auf den oben aufgeführten Flächen einverstanden.
- Mir ist bekannt, dass die Flächen nach Genehmigung des Antrags auf Dauergrünlandumwandlung künftig den Bestimmungen des Dauergrünlandumwandlungsverbotes im GAPKondG und LLG unterliegen und künftig als Dauergrünland zu erhalten sowie ggf. als solches in den folgenden fünf Jahren im Gemeinsamen Antrag auszuweisen sind. Während dieses Zeitraumes können die Flächen nicht erneut Bestandteil eines Genehmigungsverfahrens sein.
- Ich erkläre, dass ich im Falle des Wechsels des Besitzes oder des Eigentums an der betroffenen Fläche, jeden nachfolgenden Besitzer und den nachfolgenden Eigentümer darüber unterrichte, dass und wie lange die betroffene Fläche als Dauergrünland zu erhalten ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers/der Eigentümerin